

AGE auf der FeuerTRUTZ 2017

Die AGE Aktionsgemeinschaft Entrauchung tritt im Rahmen des Aussteller-Fachforums mit drei Vorträgen zum Thema Entrauchung und Brandschutz auf.

Ein Novum gibt es für die Besucher der Fachmesse FeuerTRUTZ in Nürnberg, am Mittwoch, 22. 2. 2017 zu erleben:

Komprimiert auf zwei Stunden werden Grundlageninformationen und Neuigkeiten aus der Normen- und Verordnungswelt zu den Themen Entrauchung, RDA,

Rauchschürzen und Feuerschutzabschlüsse sowie Brandmelde- und Alarmierungstechnik präsentiert.

Ort: Fachmesse FeuerTRUTZ, Nürnberg
Aussteller-Fachforum Halle 10.1

Termin: 22. Februar 2017

Zeit: 10.00 - 12.00 Uhr

Referenten



Dipl.-Ing. Johannes Trümner

Vertriebsleiter TROX TLT GmbH.
Berater und Referent für Ventilatoren und innerhalb des vorbeugenden Brandschutzes zur Thematik Entrauchung. Fachplaner für technische Brandschutzanlagen EIPOS-Institut, Dresden.
2. Vorsitzender der AGE.



Dipl.-Ing. Lutz Eichelberger

Geschäftsbereichsleiter Eichelberger GmbH & Co. KG, tätig in diversen nationalen und internationalen Normungsgremien u. a. in der WG6/TC191/SC1, die sich mit der Überarbeitung der EN 12101-6 befasst, innerhalb Deutschlands mitwirkend bei der Überarbeitung der DIN 18232-5 sowie bei den VDMA-Einheitsblättern 24177 (Ventilatoren zur Rauch- und Wärmefreihaltung) sowie VDMA 24188 (Rauchschutzmaßnahmen in Treppenzimmern). Vorsitzender der AGE.



Rainer Barth MBA (AWU)

Prokurist und Niederlassungsleiter bei Stöbich Brandschutz GmbH. Verantwortlich für die Regionen Bayern, Baden-Württemberg, Österreich (nur Förderanlagenabschlüsse) und Schweiz. Mitglied im Führungskreis mit den Schwerpunkten Vertrieb, Marketing und Produktmanagement. Seit über 20 Jahren bei verschiedenen Firmen in verschiedenen Funktionen (Vertrieb, Produktmanagement, Entwicklung) im Bereich des „vorbeugenden baulichen Brandschutzes“ tätig.



Dipl.-Ing. Rainer Will

Beratungsingenieur Vertrieb und Ansprechpartner für Brandschutz bei Belimo Stellantriebe in Stuttgart. Mitarbeit bei der VDI Richtlinienreihe 3819 und 6010, sowie im VDMA 24200-1 (Automatisierte Brandschutz- und Entrauchungssysteme), Mitglied der AGE und GG.

Ablauf und Themen

10:00 – 11:00

Komponenten von Entrauchungs- und RDA-Anlagen brauchen einen Verwendbarkeitsnachweis – stimmt das?

- Was ist der Unterschied zwischen Rauchableitung und Entrauchung?
- Welche Anforderungen an die einzelnen Komponenten werden heute bei diesen Anlagen gestellt?
- Darf man Entrauchungsvolumenströme durch Veränderung der Ventilator-Drehzahl einregulieren?
- Welche Verwendbarkeitsnachweise sind eigentlich bei Rauchschutz-Druckanlagen erforderlich?

14:00 – 14:30

Passierbare Rauchschürzen

- Angewandte Normen
- Anwendungsbeispiele

14:30 – 15:00

Entrauchungsklappen/Kombiklappen und funktionale Sicherheit

- Kombiklappen und CE-Kennzeichnung
- Ansteuerung von Brandschutz- und Entrauchungsklappen
- Buordnungsrechtliche Anforderungen und funktionale Sicherheit

Moderation: Dipl.-Ing. Tobias Endreß

AGE Aktionsgemeinschaft Entrauchung · Marientaler Straße 41 · 12359 Berlin · Tel. 030 / 60 07 126 · www.age-info.de